

"shift happens" auch in Dt.?

Beitrag von „klöni“ vom 24. November 2008 21:49

Zitat

Original von Dejana

Was hat das denn jetzt mit den Buechern zu tun?

Ich wollte herausfinden, ob deine Schule in England die Voraussetzungen geschaffen hat, die Schüler auf den "shift" vorzubereiten. Das scheint sie, und zwar so, dass die Technologien von der Lehrkraft kontinuierlich und somit effektiv genutzt werden können.

An meiner Schule ist die Arbeit mit den neuen Apparaturen z.Z. nur unter enormer Mehr-Arbeit (i.e. Mehr-Stress) und geringem Mehr-Wert zu haben. Da überlege ich mir natürlich, ob der Schwerpunkt der Arbeit mit den Kindern tatsächlich die Vorbereitung auf den 'shift' oder nicht doch lieber der Umgang mit den traditionellen Methoden der Informationsbeschaffung und -bearbeitung sein soll.

Solange hier in Dt. nicht in die Modernisierung des öffentlichen Bildungssystems investiert und es den Lehrern somit erleichtert wird, die neuen Technologien stressfrei einzusetzen, wird sich die "Alles-Scheiße-Grundhaltung" (eben nur: shit happens) vieler Kollegen gegenüber diesen Entwicklungen wohl nicht ändern. Ich hab da so ein paar Exemplare in meiner Fachschaft sitzen. Deren Widerstände sind wie mir scheint unüberwindbar, und ich kann es auch irgendwie verstehen...

Nutzen bei euch an der Schule alle Lehrer die neuen Technologien oder gibt es da TROTZDEM einige "Unverbesserliche"?

Gruß, klöni